

Caſel¹ den 18^{ten} October
1833.

Geehrtester Freund,

Herr Organist Stolze² in Celle hat die Oper von Göthe³ „Claudine von Villa bella“⁴ komponirt und beabsichtigt, sie Ihrem Vize-König⁵ zuzusenden, weil er hofft, daß sie dann in Hannover gegeben werden wird. Da ich die Partitur durchgesehen habe, so wünscht er, daß ich bey Ihnen gutes Zeugniß für die Komposition ablegen mögte, weil er weiß, daß der Herzog sich oft mit Ihnen über Kunstgegenstände unterhält. Die Komposition ist nun wirklich so gut, wie sie ein Bühnen unkundiger Komponist als erste Arbeit der Art liefern kann, nur fürchte ich, daß das veraltete Sujet, welches mit keiner seiner vielen Kompositionen Glück gemacht hat, auch dieser schaden werde.

Können Sie für den fleißigen und achtungswerthen Künstler etwas Freundliches erwirken, so bitte ich recht sehr darum.

An die lieben Ihrigen von uns allen die herzlichsten Grüße. Ganz

der Ihrige Louis Spohr

Rückseite:

Sr.⁶ Wohlgeb[oren]
Herrn B. Hausmann
in
Hannover.

¹ Kassel

² Heinrich Wilhelm Stolze (1801-1868); Organist

³ Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832); Dichter

⁴ 1776 erschienen; 1795 Uraufführung

⁵ Herzog Adolph Friedrich von Cambridge (1774-1850); Militär, Vizekönig und Statthalterin Hannover

⁶ Seiner